

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Hinweise für den Leser	7
Inhaltsverzeichnis	9
I. Handlungsbereiche	17
1. Betriebstechnik	19
1.1 Auswahl, Festlegung und Funktionserhalt von Kraft- und Arbeitsmaschinen und der dazu- gehörigen Aggregate sowie Hebe-, Transport- und Fördermittel	20
1.1.1 Kraft- und Arbeitsmaschinen sowie Hebe- und Fördermittel (Nutzung und Funktionserhalt)	20
1.1.2 Funktionserhalt von Kraftmaschinen – Wirkungsweise und Nutzung in der Industrie	26
1.1.2.1 Dampfkraftmaschinen	27
1.1.2.2 Gasturbinen, Strahltriebwerke	29
1.1.2.3 Wasserturbinen	32
1.1.2.4 Verbrennungskraftmaschinen	35
1.1.2.5 Elektrische Maschinen	41
1.1.3 Funktionserhalt von Arbeitsmaschinen – Wirkungsweise und Nutzung in der Industrie ..	54
1.1.3.1 Verdichter	54
1.1.3.2 Pumpen	60
1.1.3.3 Werkzeugmaschinen	72
1.1.4 Funktionserhalt von Fördermitteln und Fördereinrichtungen	76
1.1.4.1 Grundlagen der Fördertechnik	76
1.1.4.2 Hebezeuge und Krananlagen	83
1.2 Planen und Einleiten von Instandhaltungsmaßnahmen sowie Überwachen und Gewähr- leisten der Instandhaltungsqualität und der Termine	95
1.2.1 Wirtschaftliche Bedeutung und Ursachen der Instandhaltung	95
1.2.2 Planen und Einleiten von Instandhaltungsmaßnahmen	102
1.2.3 Qualitäts- und termingesicherte Instandhaltung	109
1.3 Erfassen und Bewerten von Schwachstellen, Schäden und Funktionsstörungen sowie Abschätzen und Begründen von Auswirkungen geplanter Eingriffe	115
1.3.1 Schwachstellen und/oder schadensverdächtige Stellen von Maschinen und Anlagen	115
1.3.1.1 Schäden an der Mechanik	116
1.3.1.2 Schäden an der Hydraulik	125
1.3.1.3 Schäden an der (Elektro-)Pneumatik	130
1.3.1.4 Schäden an der Schmierung	133
1.3.1.5 Schäden an Strömungsmaschinen	137
1.3.1.6 Schäden an verfahrenstechnischen Anlagen	138
1.3.2 Eingriffszeitpunkte für Instandhaltungsmaßnahmen	144
1.4 Aufrechterhalten der Energieversorgung im Betrieb	150
1.4.1 Energiegewinnung und Energieumwandlung	150
1.4.2 Energieeinsparung und Energiebereitstellung	156
1.4.3 Energieversorgung des Betriebes	160
1.4.3.1 Stromversorgung	162
1.4.3.2 Wasserversorgung und -entsorgung	168
1.4.3.3 Raumlufthversorgung	175
1.4.3.4 Druckluftversorgung	178
1.4.3.5 Gasversorgung	183

1.5 Aufstellen und Inbetriebnehmen von Anlagen und Einrichtungen, insbesondere unter Beachtung sicherheitstechnischer und anlagenspezifischer Vorschriften	189
1.5.1 Funktionsnotwendige Bedingungen beim Aufstellen von Anlagen und Einrichtungen	189
1.5.2 Funktionsnotwendige Bedingungen beim Inbetriebnehmen von Anlagen aus dem Ruhezustand in den Dauerbetriebszustand	196
1.5.3 Funktionsnotwendige Bedingungen bei der Einweisung des Bedienungspersonals	198
1.6 Funktionserhalt und Überwachung der Steuer- und Regeleinrichtungen sowie der Diagnosesysteme von Maschinen und Anlagen	201
1.6.1 Grundlagen der Steuerungs- und Regelungstechnik	201
1.6.2 Mechanische Steuer- und Regeleinrichtungen	205
1.6.3 Pneumatische Steuer- und Regeleinrichtungen	207
1.6.4 Elektropneumatische Steuer- und Regeleinrichtungen	217
1.6.5 Hydraulische Steuer- und Regeleinrichtungen	218
1.6.6 Elektrische/elektronische Steuer- und Regeleinrichtungen	224
1.6.7 Diagnosesysteme an Maschinen und Anlagen	232
1.7 Veranlassen von Maßnahmen zur Lagerung von Werk- und Hilfsstoffen sowie Produkten	233
1.7.1 Materialflusssteuerung	233
1.7.2 Lagerung von Ersatzteilen für Maschinen und Anlagen	248
2. Fertigungstechnik	255
2.1 Planen und Analysieren von Fertigungsaufträgen und Festlegen der anzuwendenden Verfahren, Betriebsmittel und Hilfsstoffe einschließlich der Ermittlung der erforderlichen technischen Daten	256
2.1.1 Aufgaben der Fertigung	256
2.1.2 Fertigungsaufträge unter Einbeziehung technischer Kommunikations- und Informationsmittel	260
2.1.3 Fertigungsverfahren und deren technologische Grundlagen	275
2.1.3.1 Urformen	275
2.1.3.2 Umformen	282
2.1.3.3 Trennen	290
2.1.3.3.1 Trennen durch Zerteilen	291
2.1.3.3.2 Trennen durch Spanen mit geometrisch unbestimmten Schneiden	296
2.1.3.3.3 Trennen durch Spanen mit geometrisch bestimmten Schneiden	303
2.1.3.3.4 Trennen durch Abtragen	305
2.1.3.4 Fügen	310
2.1.3.4.1 Fügen durch Schweißen	313
2.1.3.4.2 Fügen durch Löten	325
2.1.3.4.3 Fügen durch Kleben	328
2.1.3.5 Beschichten	332
2.1.3.6 Änderung der Stoffeigenschaft	336
2.2 Einleiten, Steuern, Überwachen und Optimieren des Fertigungsprozesses	343
2.2.1 Einleiten des Fertigungsprozesses	343
2.2.2 Fertigungsaufträge und -unterlagen	345
2.2.3 Steuerung des Fertigungsprozesses	346
2.2.4 Überwachung und Optimierung des Fertigungsprozesses	348
2.3 Umsetzen der Instandhaltungsvorgaben und Einhalten qualitativer und quantitativer Anforderungen	351
2.3.1 Instandhaltung von Maschinen und Fertigungsmitteln	351
2.3.2 Maßnahmen zur Beseitigung von Störungen und zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit	354
2.4 Beurteilen von Auswirkungen auf den Fertigungsprozess beim Einsatz neuer Werkstoffe, Verfahren und Betriebsmittel	356
2.4.1 Werkstofftechnologie	356

2.4.1.1 Grundlagen.....	356
2.4.1.2 Kunststoffe.....	359
2.4.1.3 Stahl.....	364
2.4.1.4 Nichteisenmetalle.....	369
2.4.1.5 Weitere Industriewerkstoffe.....	373
2.4.1.6 Werkstoffsubstitution.....	375
2.4.2 Verfahrenstechnologie.....	377
2.5 Anwendung der numerischen Steuerungstechnik beim Einsatz von Werkzeugmaschinen, bei der Programmierung und Organisation des Fertigungsprozesses unter Nutzung von Informationen aus rechnergestützten Systemen.....	380
2.5.1 Technische Merkmale von NC- und CNC-Maschinen.....	380
2.5.2 Numerische Steuerungen.....	385
2.5.3 Programmierung.....	390
2.5.4 Organisation von Fertigungsprozessen unter Nutzung rechnergestützter Informationssysteme.....	399
2.6 Einsatz und Überwachung von Automatisierungssystemen einschließlich der Handhabungs-, Förder- und Speichersysteme.....	400
2.6.1 Automatisierung von Fertigungsprozessen.....	400
2.6.2 Flexible Fertigungssysteme.....	405
2.6.2.1 Maschinenkonzepte.....	405
2.6.2.2 Informationsstrukturen in der flexiblen Fertigung.....	410
2.6.3 Automatisierungskomponenten im Fertigungsprozess.....	413
2.6.3.1 Industrieroboter.....	413
2.6.3.2 Fördersysteme.....	416
2.6.3.3 Handhabungstechnik.....	418
2.6.3.4 Speichersysteme.....	420
2.7 Aufstellen und Inbetriebnehmen von Maschinen und Fertigungssystemen.....	423
2.7.1 Aufstellen von Maschinen und Fertigungssystemen hinsichtlich des Fertigungsprozesses.....	424
2.7.2 Aufstellen von Maschinen und Fertigungssystemen hinsichtlich ihrer Inbetriebnahme.....	428
2.8 Umsetzen der Informationen aus verknüpften, rechnergestützten Systemen der Konstruktion, Fertigung und Qualitätssicherung.....	429
2.8.1 Rechnergestützte Systeme der Konstruktion, Fertigung und Qualitätssicherung.....	429
2.8.2 Informationen aus verknüpften, rechnergestützten Systemen der Konstruktion.....	432
2.8.3 Integration der Basisdaten in die Produktionsplanung und -steuerung.....	433
2.8.4 Informationen aus verknüpften, rechnergestützten Systemen.....	437
2.8.5 Ebenen der computerintegrierten Fertigung.....	438
3. Montagetechnik.....	443
3.1 Planen und Analysieren von Montageaufträgen nach konstruktiven Vorgaben, Disponieren der Eigen- und Fremdteile und der terminlichen Vorgaben sowie Festlegen des Montageplatzes, der Betriebs-, Montage- und Prüfmittel, der Montageprinzipien und Veranlassen des Montageprozesses.....	444
3.1.1 Planen von Montageaufträgen.....	444
3.1.2 Analysieren von Montageaufträgen unter Beachtung der terminlichen Vorgaben.....	459
3.1.3 Disposition der Eigen- und Fremdteile nach Terminvorgaben.....	475
3.1.4 Montageauftragsabhängige Festlegung von Montagestrukturen, -phasen und -systemen.....	487
3.1.5 Gestaltung von Montagearbeitsplätzen nach ergonomischen Gesichtspunkten.....	492
3.1.6 Montage von Bauteilen durch Fügen und Verbinden von Werkstücken.....	494
3.2 Planen und Beurteilen des Einsatzes von automatisierten Montagesystemen einschließlich der Anwendung von Handhabungsautomaten.....	498
3.2.1 Automatisierte Montagesysteme.....	498

3.2.2 Einflussgrößen für die Planung von automatisierten Montagesystemen	509
3.2.3 Funktionsträger der automatisierten Montagesysteme.....	511
3.3 Überprüfen der Funktion von Baugruppen und Bauteilen nach der Methode der Fehler-Möglichkeit-Einfluss-Analyse (FMEA)	512
3.3.1 System FMEA	512
3.3.2 Produkt FMEA	518
3.3.3 Konstruktions-FMEA.....	519
3.4 Inbetriebnehmen und Abnehmen von montierten Maschinen und Anlagen nach den geltenden technischen Richtlinien	520
3.4.1 Vorbereitung der Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen	520
3.4.2 Funktionskontrolle im Zusammenspiel aller Baugruppen	520
3.4.3 Anforderungen an Maschinen bei der Abnahme	521
3.4.4 Abnahme von Maschinen	521
3.4.5 Anforderungen an Anlagen bei der Abnahme	521
3.4.6 Abnahme von Anlagen	522
3.4.7 Regelwerk von DIN-EN-Normen	522
3.4.8 Dokumentation der Inbetriebnahme	523
3.4.9 Anleitung von Bedien- und Instandhaltungspersonal	524
4. Betriebliches Kostenwesen	527
4.1 Planen, Erfassen, Analysieren und Bewerten der funktionsfeldbezogenen Kosten nach vorgegebenen Plandaten	528
4.1.1 Plankostenrechnung als Teil der kostenbezogenen Unternehmensplanung	528
4.1.2 Plankostenrechnung in unterschiedlichen Produktionsverfahren.....	535
4.1.3 Struktur der funktionsfeldbezogenen Plankostenrechnung.....	536
4.1.4 Flexible Plankostenrechnung	537
4.1.5 Methoden der funktionsfeldbezogenen Kostenerfassung.....	542
4.1.6 Verrechnung der Kostenarten auf Kostenstellen im Betriebsabrechnungsbogen.....	547
4.1.7 Überwachung der funktionsfeldbezogenen Kosten.....	550
4.2 Überwachen und Einhalten des zugeteilten Budgets.....	554
4.2.1 Budgetkontrolle.....	554
4.2.2 Ergebnisfeststellung und Maßnahmen	556
4.3 Beeinflussung der Kosten insbesondere unter Berücksichtigung alternativer Fertigungskonzepte und bedarfsgerechter Lagerwirtschaft.....	561
4.3.1 Methoden der Kostenbeeinflussung	561
4.3.2 Kostenbeeinflussung aufgrund von Ergebnissen der Kostenrechnung	567
4.4 Beeinflussung des Kostenbewusstseins der Mitarbeiter bei unterschiedlichen Formen der Arbeitsorganisation.....	569
4.5 Erstellen und Auswerten der Betriebsabrechnung durch die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerzeitrechnung.....	573
4.5.1 Kostenartenrechnung	573
4.5.2 Kostenstellenrechnung	579
4.5.3 Betriebsabrechnungsbogen (BAB).....	584
4.5.4 Kostenträgerrechnung	588
4.6 Anwenden der Kalkulationsverfahren in der Kostenträgerstückrechnung einschließlich der Deckungsbeitragsrechnung.....	595
4.6.1 Kalkulationsverfahren und ihre Anwendungsbereiche.....	595
4.6.2 Deckungsbeitragsrechnung	607
4.7 Anwenden von Methoden der Zeitwirtschaft	621
4.7.1 Gliederung der Zeitarten	621
4.7.2 Leistungsgrad und Zeitgrad.....	630
4.7.3 Methoden der Datenermittlung	634

4.7.4	Multimomentaufnahme als Methode zur Ermittlung von Zeitanteilen	641
4.7.5	Anforderungsermittlung	645
4.7.6	Entgeltmanagement	645
4.7.7	Kennzahlen und Prozessbewertung	646
5.	Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme	647
5.1	Optimieren von Aufbau- und Ablaufstrukturen und Aktualisieren der Stammdaten für diese Systeme	648
5.1.1	Arbeitsteilung als Bestandteil eines effizienten Managements	648
5.1.2	Aufbaustrukturen	657
5.1.3	Ablaufstrukturen	665
5.1.4	Analyse und Optimierung von Aufbau- und Ablaufstrukturen	676
5.1.5	Aktualisierung von Stammdaten	693
5.1.6	Daten der Kapazitätsplanung, Fertigungstechnologie und Instandhaltung	696
5.2	Erstellen, Anpassen und Umsetzen von Produktions-, Mengen-, Termin- und Kapazitätsplanungen	697
5.2.1	Produktions-/Fertigungsplanung und -steuerung als Teilsystem	697
5.2.2	Kernaufgaben der Produktions-/Fertigungsplanung und -steuerung	702
5.3	Anwenden von Systemen für die Arbeitsablaufplanung, Materialflussgestaltung, Produktionsprogrammplanung und Auftragsdisposition	732
5.3.1	Maßnahmen zur Arbeitsplanung und Arbeitssteuerung	732
5.3.2	Grundlagen der Systemgestaltung	734
5.3.3	Arbeitsablauforganisatorische Systeme der Materialflussgestaltung	739
5.3.4	Produktions-/Fertigungsprogrammplanung	742
5.3.5	Abwicklung von externen und internen Aufträgen	752
5.4	Anwenden von Informations- und Kommunikationssystemen	755
5.4.1	Informations- und Kommunikationssysteme als Grundlage betrieblicher Entscheidung und Abwicklung von Prozessen	755
5.4.2	Betriebliche Informations- und Übertragungssysteme	761
5.5	Anwenden von Logistiksystemen, insbesondere im Rahmen der Produkt- und Materialdisposition	783
5.5.1	Logistik als betriebswirtschaftliche Funktion	783
5.5.2	Beschaffungslogistik	786
5.5.3	Produktionslogistik	787
5.5.4	Absatzlogistik	788
5.5.5	Entsorgungslogistik	797
6.	Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz	803
6.1	Überprüfen und Gewährleisten der Arbeitssicherheit sowie des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes im Betrieb	803
6.1.1	Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz	804
6.1.2	Sicherheitstechnik	819
6.1.3	Gefährdungsbeurteilung im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes	825
6.1.4	Brandschutz	828
6.1.5	Gesundheitsschutz	831
6.1.6	Umweltschutz	842
6.1.7	Überprüfen und Gewährleisten des Umweltschutzes	852
6.2	Fördern des Mitarbeiterbewusstseins bezüglich der Arbeitssicherheit und des betrieblichen Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes	854
6.2.1	Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz	854
6.2.2	Maßnahmen und Hilfsmittel zur Förderung des Mitarbeiterbewusstseins	857
6.3	Planen und Durchführen von Unterweisungen in der Arbeitssicherheit sowie im Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz	863

6.3.1 Konzepte für Unterweisungen.....	863
6.3.2 Unterweisungen.....	866
6.3.3 Dokumentation.....	870
6.4 Überwachen der Lagerung und des Umgangs von/mit umweltbelastenden und gesundheitsgefährdenden Betriebsmitteln, Einrichtungen, Werk- und Hilfsstoffen	871
6.4.1 Eigenschaften von Gefahrstoffen	871
6.4.2 Gefahrstoffkataster	875
6.4.3 Vorschriften zur Lagerung.....	877
6.4.4 Umgang mit Gefahrstoffen durch besondere Personen.....	878
6.4.5 Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen.....	879
6.4.6 Grenzwerte beim Umgang mit umweltbelastenden und gesundheits- gefährdenden Betriebsmitteln, Einrichtungen, Werk- und Hilfsstoffen.....	883
6.4.7 Allgemeine und arbeitsspezifische Umweltbelastungen	885
6.5 Planen, Vorschlagen, Einleiten und Überprüfen von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit sowie zur Reduzierung und Vermeidung von Unfällen und von Umwelt- und Gesundheitsbelastungen	889
6.5.1 Allgemeine arbeitsspezifische Maßnahmen	889
6.5.2 Persönliche Schutzausrüstung	890
6.5.3 Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen	893
6.5.4 Maßnahmen im Bereich des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes.....	902
7. Personalführung	905
7.1 Ermitteln und Bestimmen des qualitativen und quantitativen Personalbedarfs	906
7.1.1 Personalbedarfsermittlung.....	906
7.1.2 Methoden der Bedarfsermittlung	912
7.2 Auswahl und Einsatz der Mitarbeiter.....	925
7.2.1 Verfahren und Instrumente der Personalauswahl	925
7.2.2 Einsatz der Mitarbeiter	934
7.3 Erstellen von Anforderungsprofilen, Stellenplanungen und -beschreibungen sowie von Funktionsbeschreibungen	937
7.3.1 Anforderungsprofile	937
7.3.2 Stellenplanung und Stellenbeschreibung	944
7.3.3 Funktionsbeschreibung.....	947
7.4 Delegieren von Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung.....	953
7.4.1 Delegation	953
7.4.2 Prozess- und Ergebniskontrolle.....	958
7.5 Fördern der Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft.....	961
7.5.1 Bedingungen der Kommunikation und Kooperation im Betrieb	961
7.5.2 Optimierung der Kommunikation und Kooperation im Betrieb	971
7.6 Anwenden von Führungsmethoden und -mitteln zur Bewältigung betrieblicher Aufgaben und zum Lösen von Problemen und Konflikten	981
7.6.1 Führungsmethoden und -mittel	981
7.6.2 Konfliktmanagement	992
7.6.3 Mitarbeitergespräche	1001
7.7 Beteiligen der Mitarbeiter am kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP).....	1020
7.7.1 Kontinuierlicher Verbesserungsprozess	1020
7.7.2 Bewertung von Verbesserungsvorschlägen	1022
7.8 Einrichten, Moderieren und Steuern von Arbeits- und Projektgruppen	1025
7.8.1 Einrichten von Arbeitsgruppen und Projektgruppen.....	1025
7.8.2 Moderation von Arbeits- und Projektgruppen.....	1039
7.8.3 Phasen der Steuerung von Arbeits- und Projektgruppen.....	1048

8. Personalentwicklung	1055
8.1 Ermitteln des quantitativen und qualitativen Personalentwicklungsbedarfs	1056
8.1.1 Grundlagen	1056
8.1.2 Personalbedarfsermittlung	1061
8.2 Festlegen der Ziele für eine kontinuierliche und innovationsorientierte Personalentwicklung	1063
8.2.1 Bedeutung der Personalentwicklung für den Unternehmenserfolg	1063
8.2.2 Ziele der Personalentwicklung	1070
8.3 Durchführung von Potenzialeinschätzungen	1071
8.3.1 Potenzialeinschätzungen als Baustein des Personalentwicklungskonzepts	1071
8.3.2 Instrumente und Methoden	1075
8.4 Planen, Durchführen und Veranlassen von Maßnahmen der Personalentwicklung	1077
8.4.1 Maßnahmen der Personalentwicklung	1077
8.4.2 Entwicklungsmaßnahmen nach Vereinbarung	1082
8.5 Überprüfen der Ergebnisse aus Maßnahmen der Personalentwicklung	1083
8.5.1 Instrumente der Evaluierung	1083
8.5.2 Förderung betrieblicher Umsetzungsmaßnahmen	1088
8.6 Beraten, Fördern und Unterstützen von Mitarbeitern hinsichtlich ihrer beruflichen Entwicklung	1090
8.6.1 Faktoren der beruflichen Entwicklung	1090
8.6.2 Maßnahmen der Mitarbeiterentwicklung	1094
9. Qualitätsmanagement	1099
9.1 Einfluss des Qualitätsmanagements auf das Unternehmen und die Funktionsfelder	1100
9.1.1 Bedeutung, Funktion und Aufgaben von Qualitätsmanagementsystemen	1100
9.1.2 Steuerung und Lenkung der Prozesse durch das Qualitätsmanagementsystem	1114
9.2 Förderung des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter	1123
9.2.1 Förderung des Qualitätsbewusstseins	1123
9.2.2 Formen der Mitarbeiterbeteiligung als Maßnahmen der Qualitätsverbesserung	1124
9.3 Anwenden von Methoden zur Sicherung und Verbesserung der Qualität	1128
9.3.1 Werkzeuge und Methoden im Qualitätsmanagement	1128
9.3.2 Statistische Methoden im Qualitätsmanagement	1131
9.3.3 Ausgewählte Werkzeuge und Methoden des Qualitätsmanagements	1132
9.3.4 Verteilung qualitativer und quantitativer Merkmale und deren Interpretation	1139
9.4 Kontinuierliches Umsetzen der Qualitätsmanagementziele	1170
9.4.1 Qualitätsmanagementziele	1170
9.4.2 Planung von qualitätsbezogener Datenerhebung und -verarbeitung	1171
9.4.3 Grundbegriffe und Abläufe der Qualitätslenkung	1174
9.4.4 Sichern der Qualitätsmanagementziele durch Qualifizierung der Mitarbeiter	1180
II. Prüfungsanforderungen	1183
1. Prüfungsanforderungen Industriemeister Metall · Handlungsspezifische Qualifikationen	1185
1.1 Zulassungsvoraussetzungen (§ 3)	1185
1.2 Prüfungsteile und Gliederung der Prüfung (§ 5)	1185
1.3 Schriftliche Prüfung	1188
1.3.1 Struktur der schriftlichen Situationsaufgaben	1188
1.3.2 Handlungsbereiche und Qualifikationsschwerpunkte (Überblick, Integration und Zusammenhänge)	1189
1.4 Mündliche Prüfung	1191
1.4.1 Situationsbezogenes Fachgespräch (§ 5 Abs. 5 f.)	1191
1.4.1.1 Struktur	1191
1.4.1.2 Vorbereitung der Handlungsaufträge und Durchführung des Fachgesprächs	1192

1.4.2 Mündliche Ergänzungsprüfung (§ 5 Abs. 7)	1195
1.5 Anrechnung anderer Prüfungsleistungen (§ 6)	1196
1.6 Bestehen der Prüfung (§ 7)	1197
1.7 Wiederholung der Prüfung (§ 8)	1197
 2. Tipps und Techniken zur Prüfungsvorbereitung	 1198
 III. Musterklausuren	 1201
Aufgaben	1201
Ausgangssituation zu allen Aufgaben	1203
1. Situationsaufgabe: Handlungsbereich Technik	1207
2. Situationsaufgabe: Handlungsbereich Organisation	1210
Situationsbezogenes Fachgespräch: Handlungsbereich Führung/Personal	1215
 Lösungen	 1217
1. Situationsaufgabe: Handlungsbereich Technik	1219
2. Situationsaufgabe: Handlungsbereich Organisation	1230
Situationsbezogenes Fachgespräch: Handlungsbereich Führung/Personal	1241
 Literaturhinweise	 1249
 Stichwortverzeichnis	 1253